

Vorlage Nr.: **2021/0790**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

Aufnahme neuer Kita-Projekte in die Bedarfsplanung

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	21.07.2021	3	x		
Gemeinderat	27.07.2021	12	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von drei neuen Kita-Projekten mit 50 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	<u>Ergebnishaushalt:</u> 2023: 51.955 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> 2023: 506.250 Euro	<u>Benutzungsentgelte für städtische Einrichtungen:</u> 2024: 47.600 Euro 2025: 170.400 Euro 2026: 226.300 Euro	<u>Ergebnishaushalt:</u> 2024: 431.865 Euro 2025: 1.181.365 Euro ab 2026: 1.569.965 Euro <u>Finanzhaushalt:</u> 2024: 8.000 Euro 2025: 28.000 Euro ab 2026: 36.400 Euro

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

- Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)
- Umschichtungen innerhalb des Dezernates
- Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Neue Kita-Projekte (Übersicht siehe Anlage 1)

Die katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen betreibt in der Schillerstraße 52 in der **Weststadt** die Kindertagesstätte St. Lioba. Der kirchliche Träger beabsichtigt, die derzeit viergruppige Kindertagesstätte für 80 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt abzureißen, um einen fünfgruppigen Ersatzneubau zu errichten. Für die Bauzeit wird der Betrieb der Kindertagesstätte St. Lioba vorübergehend auf drei Gruppen verringert. Diese Gruppen werden provisorisch in Containeranlagen untergebracht. Die Auslagerung ist für den Herbst 2021 geplant. Unter der Bezeichnung Bonifatiushaus wird im Sophiencarrée ein Neubau entstehen, in den das Pfarrgebäude und die neue fünfgruppige Kindertagesstätte integriert werden. Die neue Kindertagesstätte Bonifatiushaus wird voraussichtlich im September 2023 eröffnet. Es ist vorgesehen, in der Kindertagesstätte Bonifatiushaus zwei Krippengruppen und drei Gruppen für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu betreiben. Somit wird eine derzeitige Ü3-Gruppe der Kita St. Lioba zukünftig in eine Krippengruppe umgewandelt. Diese Planungen sind an die Bedarfssituation im Stadtteil angepasst und mit der Stadt abgestimmt. **Durch das Kita-Projekt werden 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in einer Krippengruppe neu geschaffen.** Die Verwaltung schlägt vor, diese Krippengruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in die Bedarfsplanung aufzunehmen.

Für die dreigruppige städtische Kindertagesstätte Lußstraße in Durlach ist aufgrund des veralteten Gebäudezustands ein viergruppiger Ersatzneubau auf dem Geigersberg in **Durlach** vorgesehen. Aus dem alten Kindergarten Lußstrasse wird nur die bestehende Ganztagesgruppe mit in den Neubau umziehen. Die zwei Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ) bleiben im alten Gebäude, werden aber auf Dauer auslaufen. Aktuell wird das Projekt für den Doppelhaushalt 2022/2023 vorbereitet. Bei einer Einstellung in den Haushalt und einer Weiterplanung ist mit einer Fertigstellung der Kindertagesstätte Mitte 2024 zu rechnen. **Durch den Neubau der Kindertagesstätte Geigersberg werden in zwei Krippengruppen 20 Plätze für Kinder unter 3 Jahren, und in einer weiteren Gruppe 20 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt neu geschaffen.** Die Verwaltung schlägt vor, diese drei Gruppen in die Bedarfsplanung aufzunehmen.

In der **Südstadt** besteht ein hoher Fehlbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter. Durch die städtebauliche Struktur der Südstadt und den Mangel an verfügbaren Flächen sind zusätzliche Betreuungsplätze in Bestandseinrichtungen sowie neue Kita-Projekte schwer zu realisieren. Die städtische Kindertagesstätte Sybelstraße wurde 1991 errichtet und 2004 im rückwärtigen Bereich erweitert. Die Kindertagesstätte Sybelstraße betreibt derzeit sechs altersgemischte Gruppen für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren mit insgesamt 92 Plätzen. Zwei Gruppen waren ehemals im angrenzenden Gebäude der Heimstiftung untergebracht. Aufgrund notwendiger Brandschutz- und Sanierungsarbeiten wurden diese beiden Gruppen Ende 2017 in Containeranlagen am Hanne-Landgraf-Platz ausgelagert. Untersuchungen zu Erweiterungsmöglichkeiten und Sanierungsbedarfen der Kindertagesstätte Sybelstraße führten zur Entscheidung eines achtgruppigen Ersatzneubaus am gleichen Standort. Durch den Ersatzneubau können die Container mit den ausgelagerten Gruppen am Hanne-Landgraf-Platz aufgegeben werden. **Zudem werden in 2 Krippengruppen 20 Plätze für Kinder unter 3 Jahren neu geschaffen.** Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft bereitet derzeit eine kostenkontrollierte Planung des Kita-Neubaus für den Doppelhaushalt 2022/2023 vor. Bei einer Einstellung in den Haushalt und einer Weiterplanung ist - zunächst nach Auslagerung der vier Bestandsgruppen der Sybelstraße in Container - mit einer Fertigstellung des Neubaus Mitte 2025 zu rechnen. Die beiden Krippengruppen mit 20 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sollen in die Bedarfsplanung aufgenommen werden.

Aktuelle und künftige Versorgungslage in der Kindertagesbetreuung

Für die Altersgruppen der unter Dreijährigen sowie der Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt stellt sich der aktuelle Sachstand in Zahlen wie folgt dar:

Kinder unter 3 Jahren

Kinder unter 3 Jahren im Kindergartenjahr 2020/21 (Stand 31.12.2020)*:	7.850 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2021)**: Versorgungsquote Kita-Plätze U3:	3.265 Plätze 41,6 %
Kinder in Tagespflege (belegte Plätze Stand 01.03.2021):	638 Plätze
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen und Tagespflege gesamt: Versorgungsquote Kita-Plätze und Tagespflege U3:	3.903 Plätze 49,7 %
Neuschaffung (bereits genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 329 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 50 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote bei Betreuungsangeboten U3 insgesamt:	4.282 Plätze 54,5 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2020)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2021

Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt

Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt im Kindergartenjahr 2020/21 (Stand 31.12.2020)*:	8.800 Kinder
Vorhandene Kapazität in Tageseinrichtungen (Stand 01.03.2020)**: Versorgungsquote Kita-Plätze Ü3:	8.225 Plätze 93,5 %
Neuschaffung (genehmigt vom Gemeinderat) in bestehenden und neuen Einrichtungen:	+ 438 Plätze
Neue Kita-Projekte (zur Aufnahme in die Bedarfsplanung):	+ 20 Plätze
Voraussichtliche Gesamtkapazität nach Umsetzung der geplanten Projekte: künftige Versorgungsquote:	8.683 Plätze 98,7 %

* Quelle: Bevölkerungsdaten, Amt für Stadtentwicklung (Stand 31.12.2020)

** Quelle: Sonderauswertungen der Stadtteilprofile der Sozial- und Jugendbehörde zum Stichtag 01.03.2021

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen für die vorgenannten Kita-Projekte (inklusive Angaben zur Kontierung), mit Ausnahme der Kosten im Zusammenhang mit den (Ersatz-)Neubauten für die Kita-Projekte in städtischer Trägerschaft, sind in Anlage 2 dargestellt. Die Baukosten für die städtischen Kita-Projekte werden vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft - wie zuvor erläutert - im Rahmen der Haushaltsplanung künftiger Doppelhaushalte entsprechend berücksichtigt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss - die Aufnahme von drei neuen Kita-Projekten mit 50 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt in die Bedarfsplanung und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel.